

Presseinformation

„Unter den deutschen Journalisten ist seit Sebastian Hafner kein Autor aufgetreten, der so ein gutes Gefühl für den kurzen, fatalen, inhaltsreichen Satz besitzt.“

(Peter Sloterdijk)

Gabor Steingart Weltbeben.

Leben im Zeitalter der Überforderung

– Knaus –



Konflikte und Komplexität überfordern unsere Institutionen und Politiker. Ein aggressiver Finanzkapitalismus fügt der Wirtschaft Schaden zu. Die bisher tragende Mitte unserer Gesellschaft erodiert. Warum wir trotzdem nicht verzweifeln müssen und wie eine Überlebensstrategie für das Zeitalter der Überforderung aussieht – das neue Buch von Gabor Steingart bietet beides: schonungslose Analyse und Hoffnung auf eine Zukunft, die wieder Zuversicht verdient.

Wollten wir unsere Haltung zur Gegenwart mit nur einem Wort beschreiben, wäre es dieses: orientierungslos. Unsere Welt ist in das Zeitalter ihrer Überforderung eingetreten. Überall kommt es zu

Kontrollverlusten: Die Regierungen verlieren die Kontrolle über ihre Grenzen, so wie den Banken die Kontrolle über ihre Bilanzen und nicht wenigen Wirtschaftsgrößen das Gefühl für Maß und Mitte abhandengekommen ist. Ein erschöpfter Westen erreicht so seine vornehmsten Ziele nicht mehr: Die ungleiche Verteilung der Vermögen wird beklagt – und beschleunigt. Der Klimawandel wird verstanden – und angeheizt. Die Unternehmen erzielen exorbitante Gewinne – aber oft nur durch Manipulation. Selbst die Kriege des Westens bringen keinen Frieden mehr, sondern nur immer neue Flüchtlingsströme. Ausgerechnet in dieser Welt besinnt sich ein unruhig gewordenes Bürgertum seiner Stärken. Es sehnt sich nach Selbstbestimmung, nicht nach Untergang. Die Zukunft findet statt, nur anders als die etablierten Mächte aus Wirtschaft und Politik sie erwarten.

VW-Skandal, überhitzter Finanzkapitalismus, Politikversagen: In seiner schonungslosen Analyse zeigt Gabor Steingart, wie ernst die Lage ist und gibt Denkanstöße für Gegenstrategien.

Die **Buchpremiere** findet am 18. Oktober 2016 in Frankfurt statt (Goethe-Universität – Campus Westend, Casinogebäude/Festsaal, Nina-Rubinstein-Weg, 60323 Frankfurt).

Weitere **Veranstaltungstermine** finden Sie auf der nächsten Seite.

Gabor Steingart: Weltbeben. Leben im Zeitalter der Überforderung

Klappenbroschur | 240 Seiten
16,99 € [D] | 17,50 € [A] | 22,90 CHF (UVP)
ISBN 978-3-8135-0519-1

Erscheint am 17. Oktober 2016 im Knaus Verlag.

Über den Autor:



© Frank Beer

Gabor Steingart ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Verlagsgruppe *Handelsblatt* und Herausgeber von Deutschlands größter Wirtschaftszeitung. Der ehemalige Chef der *Spiegel*-Büros in Berlin und Washington ist einer der profiliertesten Sachbuchautoren im deutschsprachigen Raum. Er hat unter anderem die Bestseller *Deutschland – Der Abstieg eines Superstars*, *Weltkrieg um Wohlstand* und zuletzt *Bastard-Ökonomie* geschrieben. Der mehrfach ausgezeichnete Journalist (u.a. Wirtschaftsjournalist des Jahres, Helmut Schmidt Journalistenpreis, Deutscher Fernsehpreis, Medienmann des Jahres) lebt mit seiner Familie in Düsseldorf.

Weitere Informationen unter www.gaborsteingart.com.

Veranstaltungstermine:

9.11.2016 – LITERATURHAUS MÜNCHEN

11.11.2016 – BUCH RÖHM, SINDELFINGEN

06.12.2016 – STADTBIBLIOTHEK KÖLN

Weitere Termine folgen.

Drei Fragen an Gabor Steingart:

Unsere Welt bebt, warum?

Weil uns die Gleichzeitigkeit von Digitalisierung, Globalisierung und dem Zerfall der westlich dominierten Ordnung gewaltig zu schaffen macht. Wir erleben eine nie dagewesene Potenzierung von Komplexität und Konflikt. Unsere Institutionen, unsere Politiker, wir als Gesellschaft sind in das Zeitalter der Überforderung eingetreten.

Und trotzdem sollen wir nicht verzagt sein?

Den Verzagten wird nichts Gutes gelingen. Die Weltgeschichte ist ihrem Wesen nach keine Untergangs-, sondern eine Fortschrittsgeschichte. Der massive Veränderungsdruck, der auf das politische und ökonomische System wirkt, hat wahrhaft revolutionäre Verhältnisse entstehen lassen. Die Bürgergesellschaft ist endlich aufgewacht, sie ist vom Objekt zum Subjekt geworden und wird die politische und wirtschaftliche Elite, die das nicht verstehen will, das Fürchten lehren.

Warum ist dieses Buch gerade jetzt notwendig?

Weil es Grund zur Sorge, aber keinen Grund zur Verzweiflung gibt. Weil ich den diffusen Stimmungen, mit denen auf das große Beben reagiert wird, Orientierung entgegensetzen möchte. Weil es Alternativen zur Überforderung gibt, die für jeden von uns bekömmlicher sind. Das deutsche Bürgertum sehnt sich nach Selbstbestimmung, nicht nach Untergang.

Presse- und Interviewanfragen bitte an:

Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0